



# TSV Nachrichten

Turn- u. Sportverein  
Hammenstedt e.V.  
gegr. 1910

1. Halbjahr 2018  
Ausgabe Nr. 72  
tsv-hammenstedt.de



Liebe Vereinsmitglieder,  
Liebe Hammenstedter!

Das 1. Halbjahr 2018 ist bereits vorüber und seit Ende April läuft schon wieder unser Freiluftsportangebot. Am 17. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Es standen vor allem Wahlen der Vorstandsmitglieder an. Einige Posten mussten neu besetzt werden, andere Vorstandsmitglieder standen zur Wiederwahl. Wir freuen uns, dass letztendlich der Gesamtvorstand komplett besetzt werden

## INHALT UND NEUES IN KÜRZE

### **TSV plant Oktoberfest für alle Hammenstedter am 20.10.2018!**

Der neue Vorstand	- 2 -
Unsere neue Sportwartin stellt sich vor	- 3 -
Tabata, Wirbelsäule und Rückenfit: „auch nach den Sommerferien“	- 5 -
Männerturner: „Verspätetes und Aktuelles“	- 5 -
Tischtennisabteilung: „Aufstieg“	- 8 -
Darts: „Erstes Turnier erfolgreich“	- 10 -
Tennisabteilung: „Großer Mitgliederzuwachs!“	- 11 -
Boule: „Jeden Mittwoch, wir suchen noch Mitspieler“	- 14 -
Neues Angebot „Tanzkurs“	- 15 -

konnte. Ausgeschieden sind Thorsten Rath (Kassenwart), Silke Rath (Sozialwartin), Wolfgang Wegener (Sportwart), Manfred Fahrtmann (Grünflächenpflege), Martina Biermann (Frauenwartin) und Willi Mauk (Fachwart Tischtennis). Wir bedanken uns bei allen für den unermüdlichen Einsatz in unserem Verein in den vergangenen Jahren. Leider ist Norbert Rath im Mai aus persönlichen Gründen als 1. Vorsitzender des TSV Hammenstedt zurückgetreten. Norbert stand unserem Verein seit ??? vor. In dieser Zeit wurden viele Projekte erfolgreich bewältigt. U.a. hat unser Sportverein die Halle und die Außenanlage in Eigenverwaltung übernommen, die Sporthalle wurde innen renoviert und mit Prallschutzwänden versehen und im vergangenen Jahr ist die Außenanlage mit Boulebahn, Beachvolleyball- und Bolzplatz entstanden. Vielen Dank an Norbert für seinen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden, die er geleistet hat. Wir schauen jetzt nach vorne und sind sicher, dass wir gemeinsam die bevorstehenden Aufgaben bewältigen werden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wie die Aufgaben von Norbert verteilt werden. Bitte vermerkt schon einmal in Euren Kalendern, dass der TSV Hammenstedt am **20.10.2018 ein Oktoberfest** für alle Hammenstedter plant.

Aus unserem Sportverein gibt es vieles Interessantes aus den letzten Monaten zu berichten. Unsere Schreiber haben sich viel Mühe gegeben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und wünschen uns für die nächsten Monaten, dass viele von Euch unsere Angebote wahrnehmen.

*Jörg Schlappig und der gesamte Vorstand*

### **Vorstand TSV Hammenstedt (Stand 30.05.2018)**

<b>1. Vorsitzender</b>	Nicht besetzt
<b>Kassenwart</b>	Dietmar Kahler
<b>Sportwartin</b>	Sabrina Spöring
<b>Jugendwart</b>	Reinhard Bode
<b>Pressewartin</b>	Tanja Fahrtmann
<b>Gerätewart</b>	Simon Czaya
<b>Fachwart Tischtennis</b>	Andreas Braun

<b>2. Vorsitzender</b>	Jörg Schlappig
<b>Schriftwart</b>	Edgar Sebode
<b>Frauenwartin</b>	Silke Türk
<b>Sozialwart</b>	Werner Wendt
<b>Liegenschafts- wart</b>	Andreas Bremer
<b>Fachwart Tennis</b>	Marcus Türk

## Bericht der Sportwartin

Liebe Vereinsmitglieder,

am 17.03.2018 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, in der mehrere Vorstandsposten neu besetzt wurden. Unter anderem wurden für den sportlichen Bereich Silke Türk als Frauenwartin, Reinhard Bode als Jugendwart und ich als Sportwartin gewählt. Während ich für die Koordinierung des gesamten Sportbetriebes in sportlicher und organisatorischer Hinsicht zuständig bin, legt Silke Türk als Frauenwartin ihr Hauptaugenmerk auf die Koordinierung der sportlichen Aktivitäten im Bereich des Frauensports. Sie ist auch die allgemeine Interessenvertretung der weiblichen Vereinsmitglieder. Reinhard Bode als Jugendwart ist für die Koordinierung und Durchführung der spartenübergreifenden Jugend- und Kinderarbeit in Zusammenarbeit mit den Fachwarten zuständig. Wir drei verstehen uns als Team und wollen allen Vereinsmitgliedern des TSV weiterhin ein gutes Sportangebot bieten.

Nun kurz zu meiner Person: mein Name ist Sabrina Spöring. Ich bin 48 Jahre alt und wohne hier in Hammenstedt. Ich bin verheiratet und habe eine volljährige Tochter. Ich arbeite als Pfarrsekretärin bei der Apostelgemeinde in Northeim und verbringe meine Freizeit mit walken, schwimmen, Tennis spielen, lesen und Freunde treffen. Zudem bin ich seit Jahren als Schwimmtrainerin tätig.

Als Sportwartin des TSV seit März 2018 habe ich bisher noch nicht so viel zu berichten außer von unserem Angebot der Teilnahme an der Reihe „Wandern mit andern 2018“. Die erste Wanderung fand am 29.04.2018 in Dahlenrode statt, Start- und Zielort war der Zeltlagerplatz „Stolle“. Leider nahmen vom TSV nur zwei Teilnehmer teil. Insgesamt waren jedoch 690 „Wanderbegeisterte“ dabei. Die zweite Wanderung fand am 13.05.2018 (Muttertag) in Berka statt, Start- und Zielort war die Festhalle Berka. Hier starteten immerhin 9 Teilnehmer des TSV, wobei nicht alle Mitglieder des Vereins waren (aber was nicht ist, kann ja noch werden!). Insgesamt waren 452 „Wanderbegeisterte“ dabei. Beide Veranstaltungen wurden gekrönt von einer absolut tollen Kuchentafel! Die Wanderreihe geht noch mit vier weiteren Terminen weiter:

- Roringen am Sonntag, 17.06.2018
- Dorste am Sonntag, 05.08.2018
- Sudershausen am Sonntag, 12.08.2018
- Diemarden am Sonntag, 16.09.2018.

Es wird wieder einen Aushang am Sporthaus und einen Aufruf in der Tageszeitung geben, so dass jeder über unseren Treffpunkt mit Zeitangabe informiert wird. Evtl. werden wir am 17.06.2018 in Roringen nicht teilnehmen, weil dies der Ausweichtermin für unsere Fahrrad-Tour ist. Und schon sind wir bei

unserem nächsten Angebot, welches ich gemeinsam mit Manfred Fahrtnann organisiere. Am Sonntag, 10.06.2018 findet unsere Familien-Fahrrad-Tour für alle Hammenstedter und Vereinsmitglieder statt. Bei Regen weichen wir auf den 17.06.2018 aus. Wir wollen ein paar schöne Stunden gemeinsam verbringen und uns dabei ein bisschen sportlich bewegen. Zwischendurch gibt es in Drüber ein Eis und am Ende der Fahrrad-Tour wird am Sporthaus gegrillt. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Helfern!

Zudem wird im Juni eine Übungsleitersitzung stattfinden. Für Herbst 2018 bzw. Frühjahr 2019 habe ich bereits mit dem Kindergarten Hammenstedt gesprochen und plane die Durchführung des Mini-Sportabzeichens für unsere Kindergartenkinder von 3-6 Jahren in Zusammenarbeit mit der neuen FSJ-Kraft vom Kreissportbund. Weitere Ideen wie eine Teilnahme am Northeimer Stadtlauf, Aquafitness, Winterwanderung etc. sind in meinem Kopf und müssen nur noch umgesetzt werden; aber Rom wurde bekanntlich auch nicht an einem Tag erbaut, also alles nach und nach...

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle noch das neue Angebot von Andreas Bremer und seiner Frau, die immer dienstags um 17.30 Uhr am Sporthaus startend mit einer Walking-Gruppe ca. 1 Std. walken. Dies ist an erfahrene Walker/Nordic Walker gerichtet, die ohne Übungsleiter einfach gemeinsam ihrem Sport nachgehen wollen. Wer Interesse an einer Übungseinheit Nordic Walking hat kann sich gerne bei mir unter Tel. 05551-53677 oder per Mail unter [sabrina.spoering@web.de](mailto:sabrina.spoering@web.de) melden. Falls Interesse besteht könnten wir donnerstagvormittags Nordic Walking mit einem Übungsleiter anbieten.

Nun komme ich auch zum Ende meines ersten Berichtes. Ich würde mich über Anregungen zum sportlichen Angebot des TSV freuen und bin dafür stets ansprechbar! Ich bedanke mich bei allen Unterstützer & Helfer und verbleibe mit sportlichen Grüßen

*Eure Sportwartin*

*Sabrina*

---

Liebe Sportfreundinnen,

liebe Sportfreunde,

seit März bin ich die neue Frauenwartin im TSV. Wenn ihr Wünsche habt oder Kritik üben möchtet, dann spricht mich gerne an. Nur dann können wir etwas

ändern! Ich wünsche uns allen noch einen schönen sportlichen Sommer mit gemeinsamen Aktivitäten.

## **Tabata**

Tabata hat sich über die letzten 2 Jahre als ganzjährig laufender Kurs etabliert. Zu unserer großen Freude sind jetzt auch Jugendliche unter uns. Alle, die diesen Sport mal ausprobieren möchten, sind uns jeden Mittwoch ab 16:45 Uhr willkommen. Der neue Kurs wird direkt nach den Sommerferien beginnen.

Im September wird sich unsere Übungsleiterin Antonia in den Mutterschutz verabschieden. Ihre Vertretung werde ich bis zu ihrem Wiedereinstieg übernehmen. Bis dahin werde ich meine Ausbildung zum Übungsleiter mit C-Lizenz abgeschlossen haben.

Über eine weiterhin rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen!

## **Rücken-Fit**

Der Vormittagskurs Rücken-Fit mit Antonia läuft seit Ostern wieder und geht zu den Sommerferien in die Sommerpause. Es ist geplant, ab Mitte Oktober wieder einen Vormittagskurs anzubieten. Wir hoffen, bis dahin eine Vertretung für Antonia gefunden zu haben. Bitte beachtet die Aushänge, ich werde Euch rechtzeitig über den Starttermin informieren.

## **Wirbelsäule**

Der Kurs kam leider mangels Beteiligung nicht zustande. Bitte denkt daran, dass es nötig ist, sich zu den Kursen anzumelden, da eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen benötigt wird. Leider kann der Vertrag mit dem Trainer erst gemacht werden, wenn sicher ist, dass genug Interessenten vorhanden sind. Als Starttermin für diesen Kurs haben wir wiederum Mitte Oktober angepeilt. Beachtet bitte auch hier die Aushänge im Sporthaus und dem Schaukasten oder den Infos aus der Tageszeitung.

*Silke Türk*

---

## **Bericht der Männerturner**

Manchmal sind es nur falsche Knöpfe, die bedient werden und schon ist etwas da oder es kommt nicht an. So geschehen bei der Versendung des nachstehenden Berichts an die Redaktion des TSV. Hier der Ursprungsbericht vom Herbst 2017:

---

Seit unserem letzten Bericht vor fast einem Jahr hat sich etwas verändert. Die Zahl der Mitglieder hat sich von 23 auf 28 erhöht. Die Mitstreiter werden jünger und die Übungsabende sehr gut besucht. Das fertiggestellte Beachvolleyballspielfeld hat dazu beigetragen, dass die Hallensaison erst am 14.09.2017 begann. Versüßt

wurde der Einstieg am 15.09.2017 mit einem Kegelabend und Abschluss, diesmal aber in Northeim. Zu Fuß ging es zur Kegelbahn der „Deutschen Eiche“. Nach getaner Kegelarbeit erfolgte fußläufig der Standortwechsel zur „Klosterschänke St. Blasien“. Die fortgeschrittene Dunkelheit ließ eine sichere Rückwanderung nicht mehr zu, so dass die Rückfahrt privat organisiert wurde.

Auch in diesem Jahr ging es wieder auf Wanderreise, und zwar 3 Tage ab dem 06. bis 08.10.2017. Organisiert haben diese Edgar Sebode und Reimund Wieldt. Hier ihr Bericht:

*Liebe Sportsfreunde,*

*auch dieses Jahr ging es für die Männerturner wieder auf Wandertour. Das Ziel und die geplanten Aktivitäten wurden natürlich geflüssentlich geheim gehalten. So ging es am 6.10.2017 für 10 Kameraden wieder los. Startpunkt war die Holzbrücke in Hammenstedt an der wir uns wie immer trafen:*

*Nun aber los ---zum Bahnhof Northeim. Dort bestiegen wir unseren Zug, der doch entgegen aller Befürchtungen, pünktlich fuhr. Ihr erinnert euch; das war das Wochenende mit Sturmtief Xavier und damit verbundenen Zugausfällen.*

*Auch alle anderen Züge und Anschlüsse bekamen wir pünktlich und so erreichten wir das Ziel ????*----

*Quedlinburg! Damit fand der erste Teil der Geheimhaltung seine Auflösung. Hier schauten wir uns noch etwas um und besuchten den Burgberg mit der St. Servatiuskirche.*

*Nach einem gemütlichen Umtrunk starteten wir dann zum nächsten Event.*

*Ein Besuch in der Harzer Likörmanufaktur in Gernrode!*

*Nach einer kleinen Verköstigung und einigen Likören die wir natürlich auch probieren mussten, machten wir uns auf zur letzten Tagesetappe nach Bad Suderode. Dort bezogen wir unser Quartier. Am 2. Tag wurden wir zum Bodetalweg nach Treseburg gefahren. Rund 10 Km ging es nun über Stock und Stein bis Thale.*

*Schon hier gilt; festes Schuhwerk und einigermaßen Kondition sind Pflicht, aber es sollte noch heftiger werden. Die Aussicht auf das Tal und die Felsen ringsherum entschädigt aber für alle Anstrengungen.*

*Ab Etappenziel Bodetal kann man dann den direkten Aufstieg zum Hexentanzplatz wagen. Der Weg nennt sich Hexenstieg.*

*Ehrensache dass wir diesen Weg nahmen.*

*Als wir am Anfang des Weges standen, ahnten wir aber noch nicht, wie sehr der Name hier Programm ist. Ohne festes Schuhwerk und gute Kondition sollte man sich nicht auf den Weg machen.*

*Aber auch das meisterten wir ohne Probleme und kehrten am Ende dieses Weges auf dem Hexentanzplatz ein, wo wir uns eine Kleinigkeit zu Essen und Trinken gönnten.*

*Dann ging es auch schon weiter per Pedes zur Talstation der Seilbahn Thale. Auch hier musste eine kleine Pause sein.*

*Aus Thale wurden wir dann wieder von der Hotelbesitzerin abgeholt. Den mehr oder weniger erschöpften Gesichtern war abzulesen, wie dankbar wir für diesen Service waren.*

*Nach dem wir uns im Hotel wieder Landfein gemacht hatten genossen wir das vorzügliche Essen und saßen noch ein paar gemütliche Stunden zusammen.*

*Am Sonntag war nun die Rücktour geplant, die wir dann nach einem ausgiebigen Frühstück antraten. Leider goss es in Strömen, was uns aber nicht aufhalten konnte.*

*So kamen wir dann beizeiten in Quedlinburg wieder an, wo wir dann bei Sonnenschein das Abschlussbier genossen. Abschließend fuhren wir dann wieder erschöpft aber glücklich nach Hause.*

### *Reimund und Edgar*

Das Karl-Nolte-Volleyballturnier stellte am 11.11.2017 einen weiteren Höhepunkt in diesem Jahr dar. Nach längerer Zeit nahmen 6 Mannschaften hieran teil, davon auf Grund des Mitgliederzuwachses 2 Mannschaften der Männerturner. Noch eine erfreuliche Erkenntnis: Alle Mannschaften erschienen in voller Besetzung (6 SpielerIn). Aufgeteilt auf 2 Gruppen wurden die Gruppenplatzierungen ausgespielt. Deren Reihenfolge sorgten für die Zwischenrunde mit den Überkreuzspielen des jeweils 1. der Gruppe gegen den 2. der anderen Gruppe. In sehr spannenden und ausgeglichenen Spielen setzten sich die jeweiligen Erstplatzierten der Gruppen (Tennis, Feuerwehr) gegen die Zweitplatzierten (Volleyball, Männerturnen I) durch und bestritten das Endspiel. Neuer Pokalsieger wurde die Mannschaft Tennis vor Feuerwehr, Volleyball, Männerturnen I, Männerturnen II und Junggesellen.

Die positive Stimmung unter den Teilnehmern und die Zusage im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, entschädigen und lassen Bemühungen klein erscheinen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern und Unterstützern im Umfeld des Turniers recht herzlich bedanken.

Abschließend etwas Aktuelles aus diesem Jahr:

Ende Januar 2018 waren die Volleyballer des TSV Katlenburg bei uns zu Gast. Gegen diese Mannschaft konnten wir unser Können unter Beweis stellen und positiv gestalten. Mittlerweile ist die Teilnahme bei den Übungsabenden so stark, dass sich zwei komplette Mannschaften gegenüber stehen. Das Stellungsspiel konnte so verbessert werden und zeigte an diesem Abend seine Wirkung. Im nächsten Winterhalbjahr ist an eine Wiederholung gedacht.

Eine Abwechslung anderer Art war die Wanderung nach Katlenburg durch den Wald an der Boden- und Bauschuttdeponie vorbei. Es folgte ein zweistündiger Kegelabend mit anschließender Rückwanderung an der Bundesstraße entlang.

Aktuell beginnt nun die wetterabhängige Beachvolleyballsaison und für einige Sportfreunde die Sommerpause.

Eine schöne Sommerzeit wünschen

*die Männerturner*

---

## **Tischtennis im TSV - Höhen und (vorübergehende) Tiefen im Kampf mit dem kleinen Ball**

Ein Bericht über Meister, beinahe-Meister und solide Alltagsrecken bis hin zu Wettkämpfern gegen Windmühlen.

Auch in der abgelaufenen Saison 2017/2018 konnten wir den TSV mit vier Herrenmannschaften im Wettkampfbetrieb präsentieren. Die Bandbreite der Ligen reichte von der 3. Kreisklasse über die 2. Kreisklasse und Kreisliga bis in die Bezirksklasse.

Nachdem die **1. Herrenmannschaft** in der vorangegangenen Spielzeit in der Bezirksliga den Abstieg nicht vermeiden konnte, wurde in diesem Jahr der direkte Wiederaufstieg perfekt gemacht. Mit nur 3 Minuspunkten sicherte man sich mit 10(!) Punkten Vorsprung auf Platz 2 und 3 mit klarer Überlegenheit den Meistertitel, wobei sich die Niederlage gegen den TTC Förste zum Saisonende aufgrund grippebedingter Ausfälle leider nicht abwenden ließ. Besonders hervorzuheben sind in dieser Saison die Rückrundenleistungen von Michael Mauk

und Hartmut Bethe, die mit ihren Bilanzen von 16:1 und 14:2 Spielen besonders hervorstechen. Solide Unterstützung erhielten sie von Jörg Schlappig (9:8 Spiele), Matthias Reimer (5:8 Spiele) sowie Boris Rolheiser und Jürgen Diedam, die mit ihren 8:2- bzw. 4:0-Bilanzen das dritte Paarkreuz „sauber hielten“. Insgesamt also eine Top-Leistung, zumal das Team in jeder Begegnung auf seinen Aktivposten Wolfgang Meyer verzichten musste; aus Gesundheits-/Verletzungsgründen stand für ihn eine langfristige Pause an.

Der Kreisliga-Auftritt unserer **2. Herrenmannschaft** endete vergleichbar mit dem Vorjahresergebnis. Platz 4 hieß es schlussendlich nach 18 Spieltagen, wobei mit 22:14 Punkten bei 11 Siegen und 7 Niederlagen durchaus auch ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. Aber leider musste die Mannschaft in der Rückserie fast immer mit Ergänzungsspielern aus der Reserve aufgefüllt werden. Auch der Rückrundenwechsel von Torben Schlappig, der seine Spielberechtigung von Torpedo Göttingen zu uns verlegte, konnte daran nicht viel ändern. Zur Stammbesetzung zählten darüber hinaus Michael Kögler, Ulf Wolter und Thomas Kerl.

„Mission Aufstieg“ hieß es auch in der **3. Herrenmannschaft**. Nachdem sich das Team um Jens Klie nach der Hinserie mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Dögerode noch so einiges vorgenommen hatte, war die in greifbare Nähe gerückte Meisterschaft sprichwörtlich aus den Händen gegliitten. Aber eins nach dem anderen. Nachdem die Sportfreunde aus Langenholtensen mit ihrem Rückrundensieg über Dögerode den 2-Punkte-Vorsprung egalisierten, konnte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung beim Vergleich in Dögerode sogar ein Sieg gegen den bis dahin amtierenden Tabellenführer eingefahren werden. Die Meisterschale schwebte somit vor dem geistigen Auge. Leider musste man zum Saisonende zwei unerwartete Unentschieden hinnehmen, die sich in der Meisterschaftseuphorie wie zwei herbe Niederlagen anfühlten. Aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses blieb somit trotz Punktgleichheit nur der Vizetitel. Pünktlich zum Relegationstermin hat man aber wieder zu alter Stärke gefunden. In der Stammaufstellung, zu der neben Jens auch noch Andreas Braun, Jakob Krajnik und Felix Rath zählten, sicherte man sich durch ein 7:3 über Heckenbeck das Recht, in der nächsten Spielzeit in der 1. Kreisklasse aufzuschlagen.

Ein hartes Los hatte die **4. Herrenmannschaft**, die nach dem Aufstieg auf ihre zwei Topspieler Jakob und Felix verzichten musste, die eine Mannschaft höher angetreten sind. Für das Team war es ein regelrechter Kampf gegen Windmühlen. Für Willi Mauk, Volker Bankert, Daniel Grote, Philip Wieldt, Collin White und Jörg Sänger reichte es bis zum Saisonabschluss nur zu einem Unentschieden. Mit 1:35 Punkten bildete man somit das Schlusslicht der Liga, wobei ausschließlich Volker Bankert mit seiner 5:4-Bilanz ein positives Ergebnis auswies.

Hervorzuheben ist hierbei, dass das gesamte Team über die Saison hinweg geschlossen aufgetreten ist und sich der Herausforderung gestellt hat.

Ein ähnliches Schicksal wie der 2. Herren ereilte auch unsere **Jugendmannschaft**. Auch bei unseren Nachwuchshoffnungen reichte es bei Punktgleichheit nur zum Vizetitel. Hier war es bezüglich des Spielverhältnisses sogar noch knapper. Es fehlten lediglich zwei Einzel- bzw. Doppelerfolge über die gesamte Spielzeit hinweg, um die Saison zu krönen. Die guten Leistungen von Tom Olschewski (11:5) und Lennert Münscher (12:3) und Moritz Steifensand (8:7) wurde ergänzt durch die 6:10-Bilanz im oberen Paarkreuz von Maximilian Konkel, der in dieser Saison insbesondere seine Stärke im Doppel zusammen mit Tom zeigte. Gut aufeinander abgestimmt kassierte man nur eine Niederlage. Ebenfalls zur Mannschaft gehört Jette Münscher, die allerdings nur zu einem Einsatz im Doppel kam. In dieser Saison waren die Leistungssteigerungen aller Jugendspieler deutlich zu erkennen. Weiter so!

Der **Pokal** hat seine eigenen Gesetze! In den entsprechenden Wettbewerben stand Fortuna jedoch nicht auf unserer Seite. Nennenswerte Erfolge waren dieses Jahr leider nicht zu verzeichnen. Aufgrund der aber sonst guten und versöhnlichen Leistungen im Punktspielbetrieb ist dieses jedoch zu verschmerzen.

In diesem Jahr gesellte sich jedoch neben Freud' auch Leid. Am 27. April 2018 verstarb leider unser Sportfreund Heinz Rusteberg im Alter von 79 Jahren, von dem wir uns am 4. Mai in der Corvinskirche in Northeim verabschiedeten. Wir werden gerne an die Zeit mit ihm zurückdenken und ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

*Andreas Braun, Tischtennis-Fachwart*

---

## **TSV Darts - Peter's Pot erstmalig ausgespielt**

Die Darts-Gruppe des TSV Hammenstedt hat sich seit der Einrichtung im Februar 2017 ganz gut etabliert. Nachdem am Anfang 2 Tage in der Woche angeboten wurden, hat sich der Übungsabend auf montags um 19 Uhr „zurechtgeruckelt“.

Zur Bereicherung der örtlichen Aktivitäten hat die Darts-Gruppe unter Verantwortung von Marcus Türk und Peter Slawik zum Ausspielen eines Pokals in das Sporthaus eingeladen. Angesprochen waren dazu in erster Linie die örtlichen Vereine.

So trafen sich am 14.04.2018 ab 13 Uhr insgesamt 9 Mannschaften. Dabei bestand eine Mannschaft aus 2 Personen. Es wurde nach einem vereinfachten Spielmodus gespielt, der im Grunde allen gleiche Chancen bot.

Nach einer spannenden Vorrunde in 2 Gruppen ging es nach und nach in die „ko-Spiele“. Wie von den Organisatoren erhofft, fanden die Begegnungen ganz überwiegend auf Augenhöhe statt.

Gut im Zeitplan kam es gegen 17 Uhr zum Finale zwischen Joachim Kolberg/Uwe Spöring und Cilia Slawik/Jonas Pinkert. Die anwesenden ca. 25 Spieler und Gäste sahen ein spannendes Endspiel, das Cilia Slawik/Jonas Pinkert mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden konnten.

„Super - das war eine runde Sache“, war von vielen zu hören. Marcus Türk und Peter Slawik waren zufrieden und kündigten bereits die Fortsetzung im nächsten Jahr an. Für beide unerwartet war nur, dass das Fassbier bereits im Rahmen der Veranstaltung alle geworden ist.

Die Darts-Gruppe plant für dieses Jahr auch noch eine reguläre Vereinsmeisterschaft. Dazu wird es noch rechtzeitig Informationen geben.

Ansonsten bleibt es dabei: wir treffen uns jeden Montag um 19.00 Uhr zum Darts spielen.

---

## **Liebe Tennis-Interessierte,**

herzlich willkommen zu den Vereinsnachrichten. Auch in dieser Ausgabe berichten wir wieder vom Vereinsleben in der Tennisabteilung des TSV.

Am 09.02. fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Beschlossen wurde z.B., auch 2018 wieder Tennis Xpress für Neueinsteiger anzubieten. In einigen regelmäßigen Trainingseinheiten lernen Anfänger die Grundbegriffe des Tennissports. So gelingt oft ein von ersten Erfolgserlebnissen begleiteter sanfter Einstieg in eine im Grunde sehr komplexe Folge von Bewegungsabläufen, die erst einmal gelernt sein will.

Darüber hatte die Tennisabteilung in den letzten Jahren einige neue Mitglieder gewinnen können. Neumitglieder zu gewinnen wird für die Tennisabteilung zunehmend wichtiger. Unterhalb einer gewissen Mitgliederstärke könnte der Spielbetrieb finanziell kaum noch sichergestellt werden. Erfreulich ist deshalb, dass das Ziel, wieder eine Mitgliederstärke von 100 zu erreichen, mit einer Punktlandung erreicht wurde - von zuletzt 86 Mitgliedern und trotz auch fünf Abgängen.

Unsere „Herren-50“ geht wieder an den Start. 6-8 aktive Spieler genügen zwar, um diese Mannschaft sicher betreiben zu können, lassen jedoch zurzeit keinen

Raum für eine weitere Mannschaft. 2017 war diese Mannschaft in ihrer Klasse zweite geworden.

Bei Wahlen während der Jahreshauptversammlung wurden der Vorsitzende Marcus Türk, die Sportwarte Hans-Werner Köhler und Godehard Monecke sowie der Platzwart Wolfgang Schilling wiedergewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt.

Soviel zu den Beschlüssen aus der Jahreshauptversammlung. Kommen wir nun zum Spielerischen.

Am 29.04 konnten wir die Saison mit einem Eröffnungs-Kuddelmuddel-Turnier eröffnen. Zahlreiche Helfer hatten dies durch ihren engagierten Einsatz beim Platzbau möglich gemacht. Nur bei einem der drei Termine herrschte etwas „Personalnot“. An den beiden anderen Terminen kamen reichlich Mitglieder, was das kompensierte. Herausstechend ist immer noch, wie viele durchaus ältere Mitglieder sich immer noch die Zeit nehmen, nicht nur Tennis zu spielen, sondern auch im Sinne der Gesamtabteilung etwas dafür zu tun. Hier fehlt es noch etwas an jüngerem Nachwuchs, doch auch der lässt sich vermehrt blicken.

Turniersieger waren bei den Herren Marcus Türk und bei den Damen Margret Koch.

Gerade ganz aktuell, am Pfingstmontag, haben wir wieder das traditionelle Frühstückstennis veranstaltet. Dabei melden sich die Mitglieder und ihre Begleitungen an, frühstücken gesellig zusammen und fechten anschließend das Turnier auf den Plätzen aus. Hierbei geht es nicht um Einzelwertungen, sondern um Teamleistungen. Zwei Teams aus mehreren Spielern spielen gegeneinander. Die Gesamtpunktzahl der gewonnenen Spiele aus den Matches entscheidet.

Einige kleinere Handykaps und Joker erhöhten den Spaß- und Schwierigkeitsfaktor. So kann es sein, dass ein Doppel erheblich schwächer war als ein vom anderen Team durch den Tauschjoker stärker aufgestelltes Doppel, das aber für die Gesamtwertung wiederum nichts brachte, weil dieses Team den Joker „Streichspiel“ gezogen hatte, also das Spiel nicht in die Gesamtwertung einfluss.

Andere Joker, wie die Punkt-Auswürfelung vor Satzbeginn konnten dagegen auch durchaus nach hinten losgehen, wenn man schlecht würfelte. In acht Durchgängen mussten alle sieben Joker aufgebraucht werden.

Marcus Türk hatte die Organisations-Oberhoheit. Ihm und vielen Helfern dankten die Teilnehmer am Ende des Turniers sehr herzlich. Überhaupt die Teilnehmer: Noch in keinem Jahr der Vereinsgeschichte hatten sich 33 Teilnehmer angemeldet, wovon 20 Tennis und vier Boule spielten. Übliche Teilnehmerzahlen bewegen sich bei 20-24 Teilnehmern. Deshalb konnte das Frühstück auch nur im

TSV-Heim an der Sporthalle und nicht mehr im Tennis-Treff stattfinden.

Teilgenommen haben auch einige Neuzugänge, die einfach integriert wurden. Ihre geringere Spielstärke konnte oft durch Joker ausgeglichen werden. Schlägt jemand noch nicht gut auf, geht aber mit dem Doppelfehlerjoker ins Match, kann er einfach einige Male öfter aufschlagen.

Wir hatten also in allen Spielstärken sehr viel Spaß.

Unsere Neuzugänge nehmen fleißig am Trainingsbetrieb teil. Auch allen anderen Abteilungsmitgliedern steht die Möglichkeit offen, Trainingsstunden zu nehmen. Trainerin ist Anke Eichhorn, deren Stunden immer schweißtreibend aber meistens auch sehr effektiv sind. Manchmal lässt im Zuge einer anstrengenden Trainingsstunde einfach auch die Konzentration nach. Anke hat es aber gut drauf, alle auch wirklich mitzunehmen. So ist auch eine kleinere Formschwäche kein Grund zur Besorgnis.

Die Kleinen und Jugendlichen werden außerdem noch vom Abteilungsvorsitzenden Marcus Türk trainiert.

Die Rhumepokalrunde ist mit dem Jahr 2018 etwas zusammengeschmolzen. Es sind nur noch sechs Mannschaften dabei. Dazu gehören Hammenstedt, Gillersheim, Sudheim, Stöckheim, Suterode und neu ab diesem Jahr auch der kleinere der beiden Einbecker Tennisvereine. Die Organisation übernimmt in diesem Jahr Sudheim.

Tennis ist bei uns nicht immer nur das „Spielen“. Über den Platzbau sprachen wir bereits. Daneben haben wir in diesem Jahr auch einige neue, stabilere, Stühle für den Tennistreff angeschafft. Zwei Netze von den dreien mussten erneuert werden. Und es brauchte einiges an neuen Bällen für den Trainings- und Spielbetrieb. Die Verluste sind bisweilen fürchterlich auf dem Platz.

Soviel zum allgemeinen Spielbetrieb. Abschließend richten wir den gewohnten Appell an Euch geneigte Leser:

Was die Tennisabteilung immer gebrauchen kann, ist hilfreiche Unterstützung von allen Tennis- und TSV-Mitgliedern. Denn unsere Tennisabteilung funktioniert wieder richtig gut.

Ansprechpartner für alle Interessierten sind die Mitglieder des Vorstandes, insbesondere Marcus Türk als Vorsitzender, Peter Faesel als Kassenwart oder Andreas Weiß als Schriftführer. Ebenfalls hilfreich sind die Sportwarte Hans-Werner Köhler und Godehard Monecke.

Viele Grüße

*Andreas Weiß und Eure Tennis-Leute*

## Boule

Im vergangenen Jahr haben wir unsere neue Außenanlage eingeweiht. Seitdem spielen wir regelmäßig mittwochs, um 17.00 Uhr Boule. Leider sind wir aktuell nur zu dritt und wir würden uns freuen, noch ein paar Mitspieler zu finden. Boule ist manchen von Euch auch unter dem Begriff Boccia bekannt. Wir versuchen mit unseren Kugeln so nah wie möglich an eine Zielkugel (das Schweinchen) zu gelangen. Neben dem Spaß am Spiel kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Meistens spielen wir rund eine Stunde lang. Wenn es warm ist oder wir noch ein paar Minuten auf den schönen neuen Bänken sitzen wollen, gibt es Erfrischungsgetränke im Tennistreff.

Hast Du Interesse mitzumachen? Dann komme einfach vorbei. Kugeln stellt der Verein zur Verfügung. Für weitere Informationen oder auch Absprache alternativer Termine steht Manfred Fahrtmann unter Tel. 05551 1349 zur Verfügung.

*Peter Slawik*

---

# DiscoFox

**Tanzkurs über 4 Termine**  
Ideal für Hochzeitspaare!



**Ab Dienstag**  
**20. 08. 2018**

Termine:  
20.08., 03.09., 17.09., 15.10..

**20 Uhr**  
**Sporthalle**  
**Hammenstedt**



Anmeldung und Info  
Jörg Schlappig  
Tel.: 0170-1712447  
joergsch0212@gmail.com

**VIANI** NORTHEIM  
GmbH & Co. KG

**BÜRO- U. DATENTECHNIK**  
Organisationsberatung  
Verkauf · Service · Software



EDV-Systeme · Softwarelösungen  
Netzwerklösungen  
Kopiersysteme · Kundendienst  
EDV-Schulungs-Zentrum

**DATEV-**  
System-  
Partner



**h**  
**Hamburger  
Software**  
Handelspartner

**terra**   
IT's my world

**FUJITSU**

Göttinger Straße 30 · 37154 Northeim  
Telefon (0 55 51) 98 16 - 0 · Fax (0 55 51) 98 16 - 20  
E-Mail: [info@viani-northeim.de](mailto:info@viani-northeim.de) · Internet: [www.viani-northeim.de](http://www.viani-northeim.de)

**Impressum**

Herausgeber: TSV Hammenstedt  
Verantwortlich: 2. Vorsitzender Jörg Schlappig, Bovenden,  
Göttinger Str. 8a, Tel. 0170-1712447  
Reaktion: Pressewartin Tanja Fahrtmann, Northeim,  
Vennigerholzstr. 27, Tel. 05551-914349